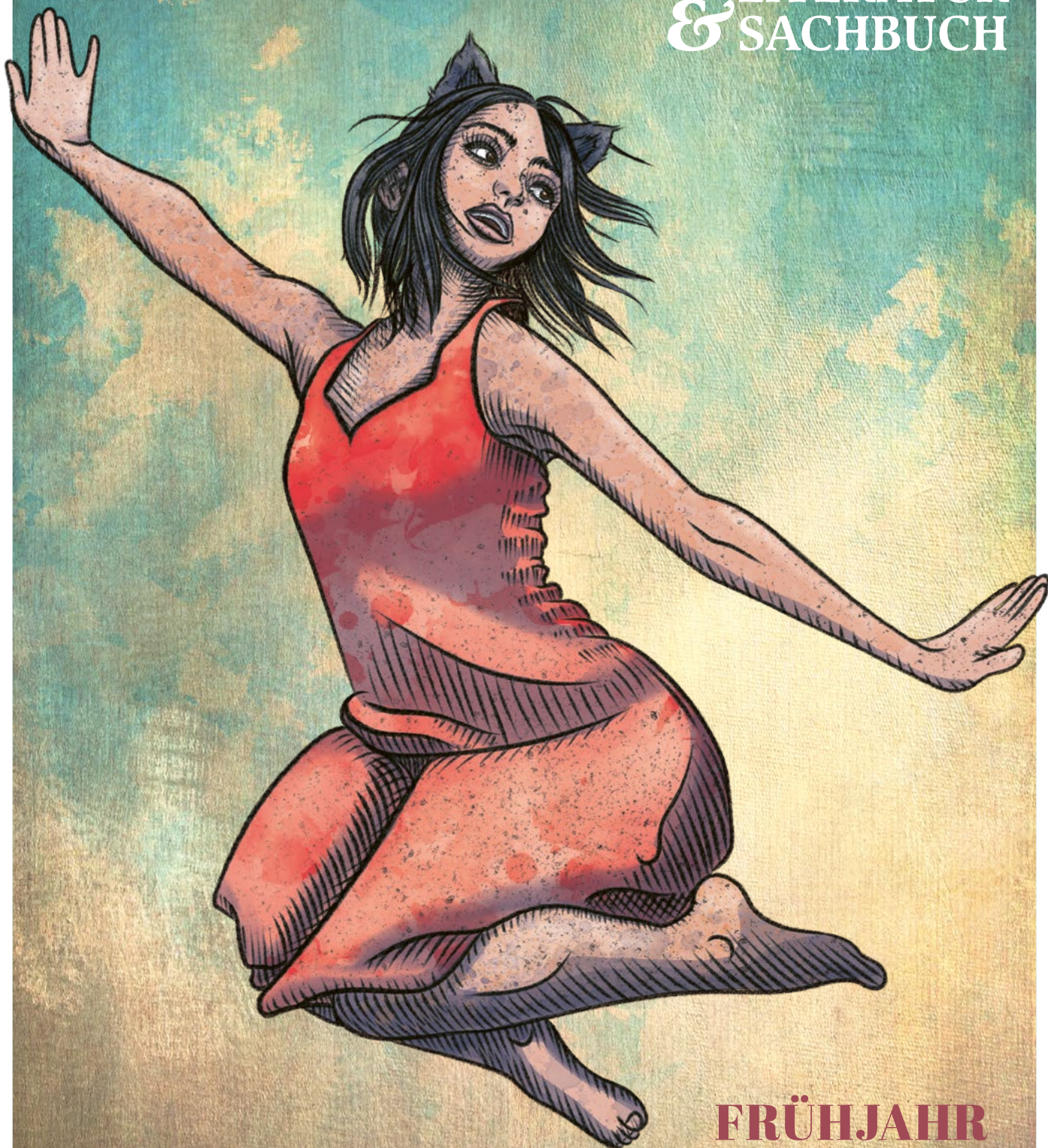


EDITION

ATELIER

LITERATUR
& SACHBUCH



FRÜHJAHR
2026

NEUE BÜCHER IM FRÜHJAHR



Andreas Pavlic
Selige Unruhe



Teresa
Kirchengast
Anatomie der
Geborgenheit



Barbara Kadletz
Schlurfkatzen



Marie Langer
Erinnerungen



Johannes Gruber
Die Honige des
Balkans

Egon Erwin Kisch
Der Rasende
Reporter in
Spanien



BARBARA KADLETZ

Name: Luise
Geburtsjahr: 1925
Alter: siebzehn
Beruf: Näherin in
einer Textilfabrik
Hobby: tanzen
Leidenschaft: Jazz, Swing
Bezeichnung: Schlurfkatz



BARBARA KADLETZ

»Mit ›Schlurfkatzen‹, einer fiktiven Frauenbiografie aus dem Jahr 1942, möchte ich die Widerstandsgeschichte dieser außergewöhnlichen Frauen auch für heutige Generationen greifbar machen.«

(Barbara Kadletz)

Barbara Kadletz, geboren 1981, lebt und arbeitet als Buchhändlerin in Wien. Wenn sie nicht die Bücher anderer verkauft, schreibt sie an ihren eigenen Texten oder spricht über Literatur – als Moderatorin, Rezensentin oder in ihrem wöchentlichen Blog »Das Buch zum Wochenende«. In der Edition Atelier sind bisher ihre Romane »Im Ruin« (2021) und »Schattenkühle« (2024) erschienen.

Widerstand im Wiener Jazzkeller



Barbara Kadletz & Jorghi Poll

Schlurfkatzen

Als der Jazz die

Nazis besiegte

Graphic Novel

ca. 60 Seiten

19 x 26 cm

Gebunden

ca. 25 Euro

ISBN 978-3-99065-145-2



Erscheint im April 2026

Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at

Die Autorin steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

GRAPHIC NOVEL

Die Wiener Schlurfs und Schlurfkatzen haben sich während der 1940er-Jahre mutig gegen die Nazi-Ideologie gestellt und gemeinsam gegen die Unterdrückung angetanzt. Autorin Barbara Kadletz stellt die fast vergessene Widerstandsbewegung in ihrer von Jorghi Poll illustrierten Graphic Novel ins Rampenlicht.

Seit Luise kurz vor Kriegsbeginn bei einem Konzert der Vibraphonistin Vera Auer (1919–1996) war, ist sie Jazzfan und verpasst keine Gelegenheit, Swing zu tanzen und die Musik live zu hören. Allerdings gilt Jazz im Nationalsozialismus als entartete Kunst, und Swing zu tanzen ist seit September 1939 behördlich verboten. Von den Nazis wegen ihres Musikgeschmacks und ihres Styles geringschätzig als »Schlurfs« und »Schlurfkatzen« bezeichnet, übernehmen die Jugendlichen selbstbewusst diesen Begriff und feiern im Untergrund ihre Subkultur. Special appearance: Ernst Jandl, Erni Mangold und Helmut Qualtinger.

TERESA KIRCHENGAST

»Eine Geschichte über die Schönheit des Unvollkommenen. Über unvollkommene Menschen, die einander gut gelaunt Geborgenheit schenken und deren inneres Leuchten erst durch die Risse in ihrer Biografie sichtbar wird.«
(Teresa Kirchengast)

Teresa Kirchengast, 1995 in der Steiermark geboren. Lebt in der Südoststeiermark und in Graz, wo sie als Sozialarbeiterin und Keramikmeisterin tätig ist. Auszeichnungen: Arbeitsstipendium des BMKOES (2023) und Anerkennungspreis des Literaturwettbewerbs Feldbach (2014 und 2016). Bisher sind in der Edition Atelier ihre Romane »Das Glück im Großen und Ganzen« (2022) und »Schwarze Schafe« (2020) erschienen.

ANATOMIE DER GE- BORGEN- HEIT

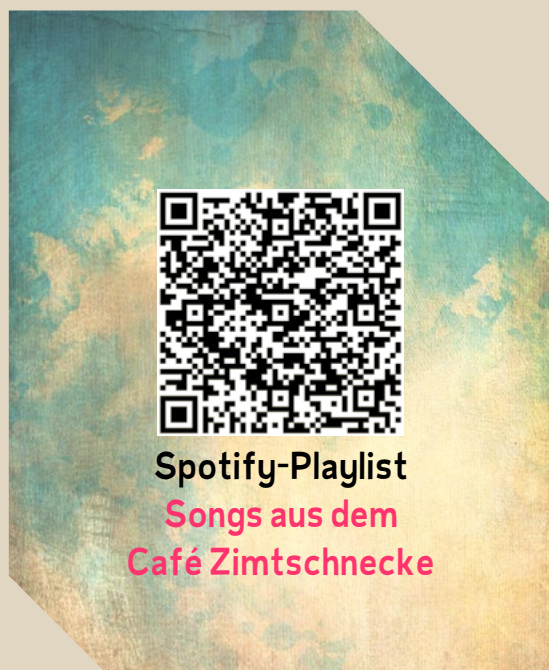
Leseprobe

Als Anni vor einigen Jahren das alte Café mit den Nischen, den runden Tischen und Thonet-Sesseln zum ersten Mal betreten hat, hat sie sich auf der Stelle verliebt. Nach dem Kauf hat sie den dunklen Boden herausreißen und durch helle, rohe Holzbretter ersetzen lassen. Die Vorhänge hat sie von den großen Fenstern genommen, sodass das Lokal nun sehr hell und offen wirkt, und die Küche, in die man durch eine Tür hinter dem Tresen kommt, wurde renoviert.

Unterhalb des Café Zimtschnecke ist der Keller mit einer kleinen Werkstatt, in der Anni Schnaps brennt. Dafür verwendet sie ihr eigenes Obst, das auf den Bäumen wächst, die im weitläufigen Grundstück hinter dem Haus vor Jahrzehnten Wurzeln geschlagen haben. Der Gastgarten befindet sich nach vorne zur Fußgängerzone hinaus. Im selben Gebäude an der linken Seite des Cafés erstreckt sich über zwei Stockwerke ein kleiner Kinosaal mit einem Foyer, in dem ihr junger Mitarbeiter Paul die Tickets verkauft. Im ersten Stock an der Seite des Kinosaales und über dem Café gibt es eine Gästewohnung, die von ihrem guten Freund Mickey dem Matrosen auf seinen Landgängen bewohnt wird. Über all dem, im zweiten Stock, wohnt Anni in ihrer eigenen großen Wohnung inklusive Dachterrasse, auf der sie ihre Bienenstöcke bewirtschaftet.

Ivo fegt soeben den Boden an der Tortenvitrine vorbei. Es gibt verlässlich drei Sorten Mehlspeisen im Café: Schwarzer Peter, Bananenschnitten und Zimtschnecken.

»Ich wette mit euch, dass hier noch Brösel von der Zwiebackfabrik liegen«, schimpft Ivo lächelnd



vor sich hin. Ivo lächelt immer. Er ist so grundsätzlich gut gelaunt, wie Otto grundsätzlich skeptisch ist.

»Ivo, die Zwiebackfabrik, die hier einmal gewesen ist, hat vor fast siebzig Jahren ihre Backöfen abgestellt«, antwortet Anni, während sie hinter ihm hergeht und die Sessel von den Tischen nimmt. Sie betrachtet Ivos kleine, kompakte Gestalt, seinen kahlen Schädel. Anni mag, wie emsig er und Otto das Café in Schuss halten, beide stets im Anzug und mit Fliege, ohne dass sie sie jemals darum gebeten hätte, sich derart in Schale zu werfen.

Anni hat die beiden mehr oder weniger mit dem Anwesen mitgekauft. Als sie das Gebäude besichtigt hat, innerlich schon längst – und ohne es davor genauer inspiziert zu haben – überzeugt davon, dass das der Ort für sie ist, wo sie ein bisschen ankommen kann, da haben die beiden Mittfünfziger mit verzagter Miene, aber in Anzug, weißem Hemd und Fliege gekleidet wie für ein Staatsbankett, im Café gesessen. Anni hat sie auf der Stelle und ohne zu zögern gemocht, und es ist nie eine Frage gewesen, ob sie bleiben werden. Sie haben sich gegenseitig adoptiert.

Manchmal passiert das: Man trifft Menschen, die man einfach gern in seiner Nähe hat. Eine spontane Vertrautheit, unerwartete Zuneigung, ein unmittelbares Einverständnis.

TERESA KIRCHENGAST

Ein warmherziger Roman voller Sehnsüchte, Träume und dem Schönen im Alltag und in den Menschen, denen wir begegnen.

»Teresa Kirchengast ist
DIE Expertin für charmante
Geschichten und liebens-
werte Persönlichkeiten.«
(ORF Studio 2)



TERESA KIRCHENGAST
SCHWARZE SCHAFE
Roman
248 S., 18 Euro
ISBN 978-3-99065-030-1



TERESA KIRCHENGAST
**DAS GLÜCK IM GROSSEN
UND GANZEN**
Roman, 200 S., 18 Euro
ISBN 978-3-99065-070-7



Das Café am Rande der Stadt



Teresa Kirchengast
Anatomie der Geborgenheit

Roman

ca. 240 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Paperback

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-99065-146-9



Erscheint im April 2026

Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at

Die Autorin steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

LITERATUR

Manchmal braucht man einfach guten Kaffee oder ein aufgewärmtes Gulasch. Und einen Ort zum Verkriechen, an dem man auch mal unglücklich sein darf. Das Café Zimtschnecke ist so ein Ort. Das liegt vor allem an der Besitzerin Anni, die das Lokal mit einer Wärme erfüllt, die einen sofort willkommen heißt.

Neben der etwas verwahrlosten Jagoda, die hier immer einen Gratiskaffee bekommt, sind da noch der 15-jährige Paul, den Anni unter ihre Fittiche genommen hat, ihre beste Freundin Christina, die dauernd von Liebeskummer geplagt ist, und der Matrose Mickey, auch wenn es ihn immer nur kurz an Land hält. Ohne die Kellner Otto und Ivo, die eigentlich viel mehr als Arbeitskollegen sind, geht sowieso nichts.

Während Anni allen beherzt zur Seite steht, schiebt sie ihre eigenen Probleme weit nach hinten. Aber da sind ja noch ihre zerstrittene Familie und die komplizierte Beziehung zur ihrem Freund Leo. Kann Anni auch für sich selbst eintreten, bevor es zu spät ist?

ANDREAS PAVLIC

»Das Wertvolle liegt
nicht in, sondern
zwischen uns.«
(Andreas Pavlic)



ANDREAS PAVLIC
DIE ERINNERTEN
Roman
224 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-058-5

Andreas Pavlic, 1974 in Innsbruck geboren, lebt in Wien. Studium der Politikwissenschaft und der Sozialen Arbeit. Forscht zu sozialen und alternativen Bewegungen. Mitglied im Papiertheaterkollektiv »Zunder« und der »Literatursendung« auf Radio Orange. Zuletzt erschienen der Roman »Die Erinnerten« (Edition Atelier, 2021) und (gem. mit A. Leder, M. Memoli): »Die Rätebewegung in Österreich. Von sozialer Notwehr zur konkreten Utopie« (Mandelbaum Verlag, 2019).
www.andreaspavlic.com

Frauen machen Geschichte



Andreas Pavlic

Selige Unruhe

Roman

ca. 240 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Halbleinen mit Lesebändchen

ca. 25 Euro

ISBN 978-3-99065-147-6



Erscheint im März 2026

Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at

Der Autor steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

LITERATUR

Margit, Amela, Gerda und Carla haben vor 30 Jahren voll jugendlicher Tatkraft in Funkberg gegen den Bau eines Kraftwerkes demonstriert. Nun trommelt Gerda die alte Truppe wieder zusammen. Das Funkberger Kloster soll heimlich an Immobilienhaie verhökert und in ein Kongresszentrum umgewandelt werden. Gemeinsam mit der Studentin Bezé und Angelika, der letzten im Kloster lebenden Nonne, wollen sie das bedrohte Kulturgut der Stadt retten. Bei ihren Nachforschungen legen die Frauen eine unglaubliche Geschichte frei, die sie bis zu den Beginnen ins 14. Jahrhundert führt. Und damit zu einer der ersten Frauenbewegungen, die weit mehr war als eine religiöse Gemeinschaft.

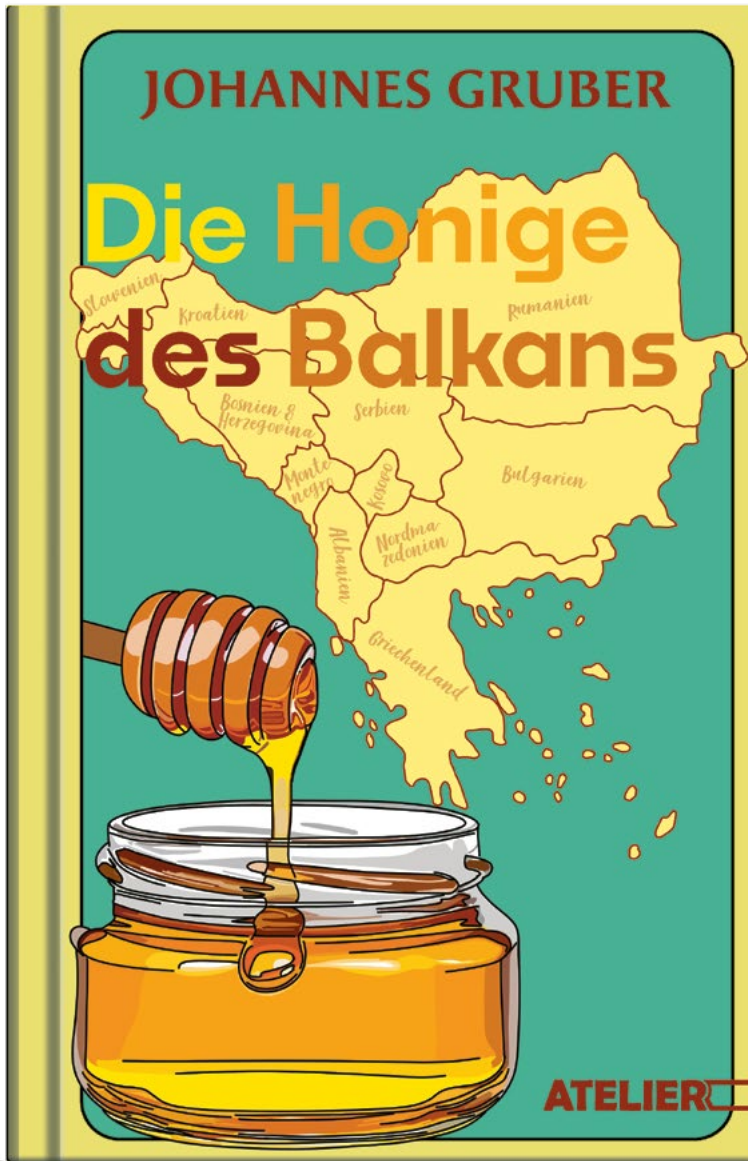
Andreas Pavlic zeigt in seinem neuen Roman humorvoll und eindrücklich, dass es für zivilen Widerstand immer einen Weg gibt.

JOHANNES GRUBER

»Der Balkan trägt den Honig bereits in seinem Namen. Nach einer von mehreren möglichen Übersetzungen ist die Bezeichnung eine Zusammensetzung aus den türkischen Wörtern ›bal‹ für Honig und ›kan‹ für Blut. Ursprünglich benannte der Balkan nur eine Gebirgskette in Bulgarien. Seit dem Zusammenbruch des Osmanischen Reiches gegen Ende des 19. Jahrhunderts erweiterte sich die Bezeichnung auf alle Gebiete in Südosteuropa, die unter der 500-jährigen Herrschaft der Osmanen standen.

Das Interesse an Honig und Bienen schafft überall Zugang zu Gleichgesinnten. Rasch entsteht eine Art Grundkonsens, universell und zugleich individuell. Das Ziel dieses Buches ist es, guten Honigen jenen Adel zu verleihen, den sie verdienen, egal woher sie kommen.«

Johannes Gruber, 1968 in der Steiermark geboren, ausgebildeter Önologe und Pomologe. Seit 1999 arbeitet er mit seiner eigenen Imkerei, seit 2013 ist er Wanderimker im Vollerwerb. Zuletzt erschienen seine Bücher »Honig der Alpen« (AT Verlag, 2021) und »Die Reise des Wanderimkers« (Löwenzahn Verlag, 2017).



Johannes Gruber
Die Honige des Balkans

Mit einem Vorwort
von Wolfgang Petritsch
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 192 Seiten
15 x 23 cm
Gebunden mit Lesebändchen
ca. 25 Euro

ISBN 978-3-99065-148-3



Erscheint im April 2026

Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at

Der Autor steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

SACHBUCH

Wenn Johannes Gruber von seinen Bienen und Honigen erzählt, muss man sich nicht allzu sehr für die Imkerei interessieren, um sich mitreißen zu lassen. Seine Begeisterung ist ansteckend, sein Wissen enorm und sein Zugang nachhaltig und modern. Er interessiert sich aber nicht nur für »seine« Bienen, er will auch wissen, wie es bei den Kolleg:innen läuft, sich austauschen und inspirieren lassen.

Für sein neues Buch reist Johannes Gruber auf der Suche nach den besten Honigen und besonderen Imker:innen durch den Balkan, von A wie Albanien bis S wie Serbien. Neben einladenden wie informativen Porträts samt Adressen erfahren wir darin auch von der Entstehung der Balkanbienen und der Honigflora, ein umfangreiches Lexikon erklärt Begriffe und Sortenhonige.

Der Spanische Bürgerkrieg - der große Kampf gegen den Faschismus

Der Spanische Bürgerkrieg (1936–1939) war weit mehr als ein nationaler Konflikt – er wurde zum Brennspeigel der politischen Spannungen, die ganz Europa erschütterten. Als im Juli 1936 rechtsgerichtete Generäle unter Francisco Franco gegen die demokratisch gewählte Zweite Spanische Republik putschten, stand für viele fest: Hier wurde über die Zukunft der Freiheit in Europa entschieden. Auf der einen Seite kämpften Monarchist:innen, Faschist:innen und Teile des Militärs, unterstützt von Hitler-Deutschland und Mussolinis Italien. Auf der anderen Seite verteidigten Republikaner:innen, Sozialist:innen, Kommunist:innen, Anarchist:innen und Arbeiter:innen das Ideal einer gerechten, modernen und freien Gesellschaft.

Aus aller Welt kamen Freiwillige, um in Spanien gegen den Faschismus zu kämpfen. Etwa 35.000 Frauen und Männer aus vielen Ländern der Welt schlossen sich den Internationalen Brigaden an – einem einzigartigen Experiment internationaler Solidarität. Unter ihnen rund 5.000 Deutsche und etwa 1.400 Österreicher:innen, die meist selbst vor den Nationalsozialisten geflohen waren. In Spanien sahen sie eine Chance, der Diktatur entgegenzutreten, die ihre Heimat zerstört hatte.

Die Brigadist:innen waren schlecht ausgerüstet, aber getragen von ihrem Idealismus. Sie kämpften Schulter an Schulter mit Spanier:innen, lernten ihre Sprache, ihre Lieder, ihre Hoffnung. Für viele wurde Spanien zum Symbol der gelebten internationalen Solidarität – und zum Grab. Mehr als ein Drittel der österreichischen und deutschen Freiwilligen kehrte nie zurück.

Als die Republik 1939 fiel, verloren sie den Krieg – doch ihr Mut und ihre Überzeugung, dass Freiheit und Gerechtigkeit keine Grenzen kennen, machten sie zu frühen Kämpfer:innen gegen den Faschismus.

Ilsa Barea-Kulcsar, Marie Langer und Egon Erwin Kisch waren drei von ihnen. Ihre Berichte und Erinnerungen sind 90 Jahre nach dem Beginn des Krieges eindrucksvoll und einzigartig – und immer noch überaus lebendig.

»ein literarisches Fundstück
erster Güte, das ein Leuchtturm ist
unter den vielen Geschichten über
den Spanischen Bürgerkrieg.«
Holger Ehling, Buchkultur



»geradezu forensisch genaue
Beobachtung ... von drei Tagen
im Dezember 1936, als in Madrid
noch erfolgreich Widerstand
geleistet wurde«

Thomas Mießgang, Die Zeit

ILSA BAREA-KULCSAR
(HG. GEORG PICHLER)
TELEFÓNICA
Roman, 352 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-056-1



GEDENKJAHR SPANISCHER BÜRGERKRIEG

17. Juli 1936 bis 1. April 1939



Ilsa Barea-Kulcsar, Marie Langer und Egon Erwin Kisch: Drei Österreicher:innen erleben den Spanischen Bürgerkrieg.

**Erscheint
im März**

MARIE LANGER
(HG. ULRIKE SCHMITZER)
»WÄHREND DIE WELT
BRENNT ...« ERINNERUNGEN
128 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-149-0



**Erscheint
im April**

(HG. GATTERER, PICHLER)
EGON ERWIN KISCH. DER
RASENDE REPORTER IM
SPANISCHEN BÜRGERKRIEG
240 S., 28 Euro
ISBN 978-3-99065-150-6



MARIE LANGER

»Im wesentlichen bestand das Leben im Untergrund darin, die Sicherheitsmaßnahmen zu befolgen; so durfte man niemals über die Partei mit Personen sprechen, die nicht Genossen waren, und sogar untereinander wurden die Namen der Parteigenossen geheimgehalten. Als ich letztere Maßnahme zum ersten Mal kennenlernte, erschien sie mir eher komisch. Es klingelte, und ich öffnete einem Mann. ›Ich komme von Soundso‹, erklärte er mir, ›und bin jetzt dein Verantwortlicher.‹ – ›Sehr erfreut, Genosse. Willst du einen Kaffee? Wie heißt du?‹ – ›Wie du mich nennen willst, ich habe keinen Namen.‹ – ›Gut, für mich bist du Eduard‹, sagte ich, nachdem ich meine Verblüffung überwunden hatte. Er fragte mich auch nach meinem zukünftigen Parteinamen. ›Ich will nicht meinen Namen ändern. Nennt mich einfach Mimi, das ist mein Spitzname.‹ – Als ich später einmal festgenommen wurde, wollte die Polizei von mir wissen, ob ich eine gewisse Mimi kennen würde, ihr Name sei in der letzten Zeit relativ häufig bei Verhören aufgetaucht. Aber sie haben nicht herausgefunden, daß ich – laut Geburtsschein Marie Lisbeth – diese Mimi sein könnte.«

Marie Langer (1910 in Wien–1987 in Buenos Aires) war eine österreichische Ärztin und Psychoanalytikerin. 1933 wurde sie Mitglied der bald darauf verbotenen Kommunistischen Partei Österreichs, 1935 schloss sie ihr Medizinstudium ab und arbeitete in der Frauenabteilung einer psychiatrischen Klinik. 1936 engagierte sie sich mit ihrem späteren Ehemann Max Langer im Spanischen Bürgerkrieg (Sanitätsdienst der Internationalen Brigaden), 1939 heirateten sie und gingen nach Uruguay, 1942 nach Argentinien. Dort arbeitete Marie Langer als Psychoanalytikerin und engagierte sich weiterhin politisch. 1974 musste sie Argentinien verlassen, weil ihr Name auf den Todeslisten der Alianza Anti-comunista Argentina stand. Zunächst ging sie nach Mexiko, später nach Nicaragua, wo sie weiterhin als Analytikerin tätig war.

Ulrike Schmitzer, 1967 in Salzburg geboren, Studium der Publizistik und Kunstgeschichte; Redakteurin bei Ö1, freie Filmemacherin und Autorin in Wien; zahlreiche Preise, u. a. Inge Morath-Preis für Wissenschafts-Publizistik 2012. Absolventin der Leondinger Akademie für Literatur 2008; zuletzt gab sie »Einzelgänger im Himalaya« von Fritz Kolb heraus. Für ihren Roman »Es ist die Schwerkraft, die uns umbringt« erhielt sie den Sonderpreis des Staatspreises für Wissenschaftspublizistik (2016).

Ein Leben zwischen Politik und Psychoanalyse, Europa und Südamerika



Marie Langer

**»Während die Welt brennt, kann
man nicht dasitzen und seinen
Nabel betrachten«**

Erinnerungen

Aus dem Spanischen

von Claudia von Monbart

Hg. und mit einem Nachwort

von Ulrike Schmitzer

ca. 128 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Halbleinen mit Lesebändchen

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-99065-149-0



Erscheint im März 2026

**Bestellen Sie Ihr
digitales Leseexemplar:
office@editionatelier.at**

Sie gilt als eine der bekanntesten lateinamerikanischen Psychoanalytikerinnen, in Europa ist sie heute nahezu unbekannt. Ein Glück, dass Marie »Mimi« Langer ihre Erinnerungen an ihr aufregendes Leben selbst aufgeschrieben hat und wir so eine außergewöhnliche Frau wiederentdecken können. 1910 in eine wohlhabende und moderne jüdische Familie geboren, geht sie rasch ihren eigenen Weg: zunächst in die fortschrittliche Schwarzwaldschule, dann auf die Universität, um Medizin zu studieren. Bereits 1933 tritt sie in die Kommunistische Partei Österreichs ein, 1936 schließt sie sich in Spanien den Internationalen Brigaden an und emigriert schließlich nach Südamerika, wo ihr Leben keineswegs ruhiger wird.

Fesselnd und anhand zahlreicher Anekdoten plaudert Marie Langer in ihren »Erinnerungen« über ihre Kindheit und Jugend in Wien, ihre Familie, ihren Werdegang als Ärztin und Analytikerin, das politische Engagement nicht nur im Spanischen Bürgerkrieg und ihr Ankommen in Lateinamerika.

SACHBUCH

EGON ERWIN KISCH



Egon Erwin Kisch in unserer Stellung.

Schreib's auf, Kisch!

Madrid. — (Eigener Drahtbericht der DVZ.)

Kisch in Spanien

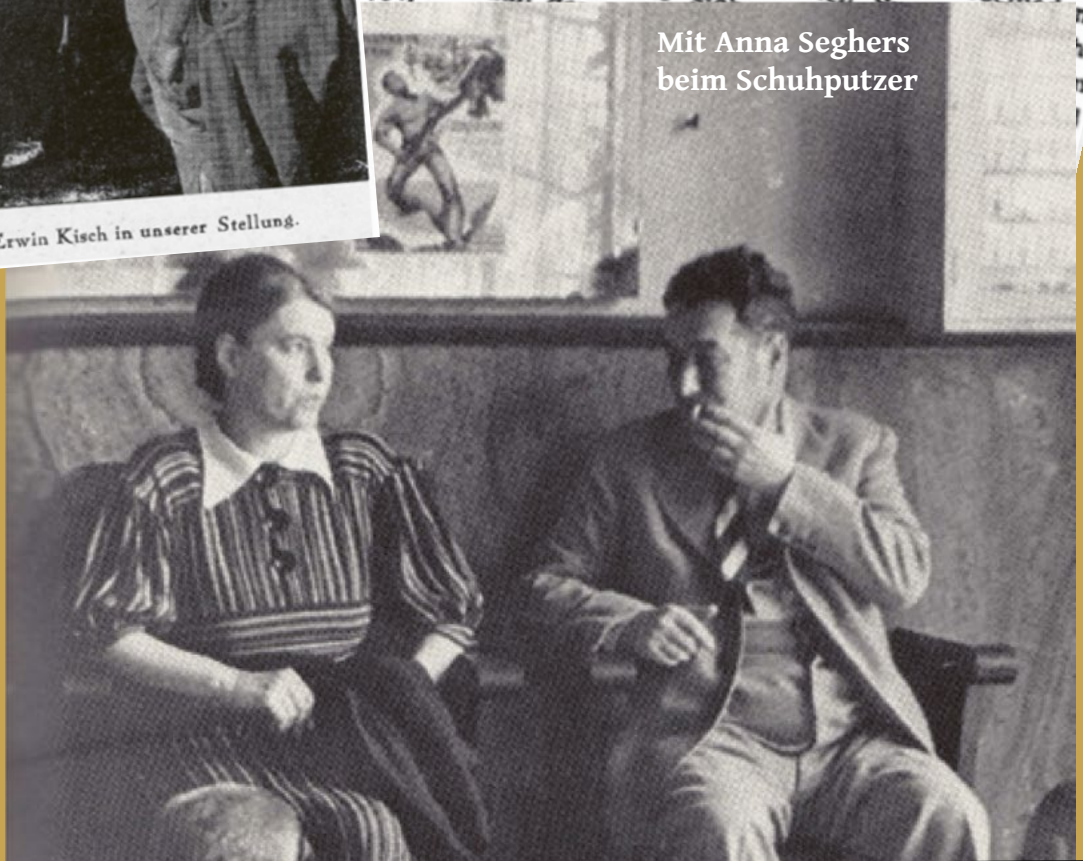
Egon Erwin Kisch ist in Spanien eingetroffen. Die spanische Fronten feiert den rasenden Reporter in langen ve Teilnahme Schriftsteller vor.

Vor uns lie
Hans Kan

Kisch spricht über Radio Madrid

Madrid. (Eigener Drahtbericht der DVZ.) Egon Erwin Kisch, der bereits verschiedene Fronten des republikanischen Sturm Verdun

Mit Anna Seghers
beim Schuhputzer



Egon Erwin Kisch (1885–1948 in Prag) war ein deutschsprachiger Journalist und Schriftsteller. Während des Ersten Weltkriegs war er in Wien, 1921 übersiedelte er nach Berlin, von wo aus er ausgedehnte Reisen unternahm und bald als »rasender Reporter« Bekanntheit erlangte. 1937 nahm er am II. Internationalen Schriftstellerkongress in Spanien teil und blieb bis Mai 1938 im Land, um über den Spanischen Bürgerkrieg zu berichten. Als Jude und Kommunist verfolgt, engagierte er sich im antifaschistischen Widerstand. 1939 emigrierte er nach Mexiko, 1946 kehrte er nach Europa zurück.

Georg Pichler ist Professor für Deutsche Sprache und Literatur an der Universidad de Alcalá (Madrid). Er forscht u. a. zur Verarbeitung des Spanischen Bürgerkriegs in der Literatur, kulturellen Kontakten zwischen Spanien und den deutschsprachigen Ländern sowie verschiedenen Aspekten der Gedächtnispolitik. 2019 gab er in der Edition Atelier Ilsa Barea-Kulcsars Roman »Telefónica« heraus.

Joachim Gatterer ist Gymnasiallehrer und Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck. Er forscht zur Sozial- und Kulturgeschichte der Arbeiterbewegung. 2012 gab er eine kommentierte Neuauflage von Egon Erwin Kischs Reportage »Die drei Kühe. Eine Bauerngeschichte zwischen Tirol und Spanien« (Edition Raetia) heraus.

Der Rasende Reporter im Spanischen Bürgerkrieg



Egon Erwin Kisch

Der Rasende Reporter

im Spanischen Bürgerkrieg

Hg. u. mit einem Vorwort von

Joachim Gatterer und Georg Pichler

Mit zahlreichen historischen

Abbildungen

ca. 296 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Gebunden mit Lesebändchen

ca. 28 Euro

ISBN 978-3-99065-150-6



Erscheint im April 2026

Bestellen Sie Ihr

digitales Leseexemplar:

office@editionatelier.at

marsyas
SACHBUCH

Der noch heute als »rasender Reporter« bekannte Journalist und Schriftsteller Egon Erwin Kisch engagierte sich früh gegen den Faschismus. Nachdem er von den Nationalsozialisten aus Deutschland ausgewiesen worden war, reiste er 1937 nach Spanien, um am II. Internationalen Schriftstellerkongress teilzunehmen. Beeindruckt vom Widerstandskampf der Spanischen Republik blieb er im Land, um über die Internationalen Brigaden und den Bürgerkrieg zu berichten. Er besuchte Frontabschnitte, interviewte Soldaten, schrieb Briefe in seine Heimat und wurde in Texten von Weggefährten wie Theodor Balk, Willi Bredel und Pablo Neruda als Protagonist des Bürgerkriegs verewigt.

Die umfassendste Sammlung von Kischs spanischen Reportagen und Texten, die seine Bedeutung als Kriegskorrespondent und Chronist hervorheben.

Bibliophile Literatur des 20. Jahrhunderts



VICKI BAUM
(HG. V. HOFENER)
**MAKKARONI IN DER
DÄMMERUNG**
Feuilletons, 320 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-025-7



FELIX DÖRMANN
(HG. ALEXANDER KLUY)
JAZZ
Roman, 288 S., 26 Euro
ISBN 978-3-99065-108-7



HANNS EISLER
**FRAGEN SIE MEHR ÜBER
BRECHT**
Gespräche mit Hans Bunge
448 S., 34 Euro
ISBN 978-3-903469-08-2



ELSE FELDMANN
(HG. ADOLF OPEL)
FLÜCHTIGES GLÜCK
Reportagen aus der Zwischen-
kriegszeit, 168 S., 22 Euro
ISBN 978-3-903005-44-0



HANS FLESCH-BRUNNINGEN
(HG. WOLFGANG STRAUB,
Ü: ALEXANDER PECHMANN)
ZUR FALSCHEN ZEIT
Roman, 328 S., 26 Euro
ISBN 978-3-99065-119-3



ERICH FRIED
(HG. G. MITTENDREIN)
JOHNNY WILL LEBEN
160 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-141-4



FRIEDRIKE MANNER
(HG. EVELYNE POLT-HEINZL)
DIE DUNKLEN JAHRE
Roman
424 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-044-8



JÖRG MAUTHE
DIE GROSSE HITZE
Roman
260 S., 20 Euro
ISBN 978-3-903005-30-3



WALTER SCHÜBLER
BIBIANA AMON
Eine Spurensuche
184 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-069-1



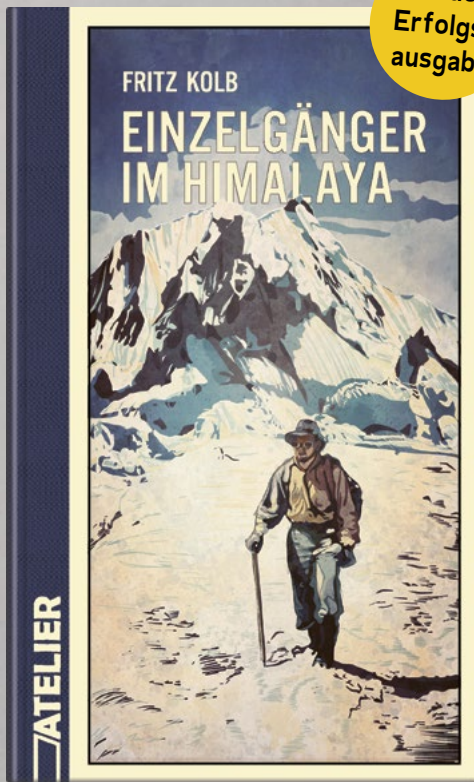
ANNA SEGHERS
**DER WEG DURCH DEN
FEBRUAR**
Roman, 276 S., 28 Euro
ISBN 978-3-903469-07-5



DIEGO VIGA
(HG. ERICH HACKL)
DIE UNPOLITISCHEN
696 S., 30 Euro
ISBN 978-3-99065-083-7



BRUNO WEINHALS (HG.
DALINGER, NEUNDLINGER)
DIE NACHERZÄHLUNG
96 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-139-1



Neue
Erfolgs-
ausgabe

»Fritz Kolbs Himalaya-Erinnerungen sind ein sozialistisches Gegenprogramm zu den NS-Alpinisten. Fritz Kolb schafft es, mit wenigen Worten eine Szenerie zu schaffen, die plastisch wie ein Filmset vor den Augen des Lesers auftaucht«
Thomas Mießgang, Die Zeit

»Während des Zweiten Weltkriegs war der überzeugte Sozialist mit überzeugten Nazis in Internierungslagern in Indien zusammengesperrt. ›Einzelgänger im Himalaya‹ skizziert das von Mühen und Abenteuern geprägte Leben des Wiener Lehrers«
Thomas Hirner, Der Standard

FRITZ KOLB
(HG. ULRIKE SCHMITZER,
VORWORT VON HELGA
KROMP-KOLB)
EINZELGÄNGER
IM HIMALAYA
248 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-151-3

»Das Buch ohne Titel: Die Wiederentdeckung von Lina Loos' klugen, humorvollen Skizzen des Wiener Weltgeschehens«
(Barbara Beer, Kurier)



4. Auflage

LINA LOOS
(HG. ADOLF OPEL)
DAS BUCH OHNE TITEL
Erlebte Geschichten
296 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-113-1

Zeitgenössische Literatur



NADJA BUCHER
ROSA GEGEN DIE VERSCHWENDUNG DER WELT
Roman, 272 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-090-5



ROBERT COHEN
ANNA SEGHERS IM GARTEN VON JORGE AMADO
120 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-134-6



MASCHA DABIĆ
REIBUNGSVERLUSTE
Roman
152 S., 18 Euro
ISBN 978-3-99065-043-1



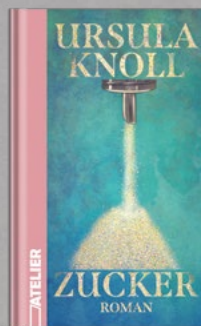
ANDREAS JUNGWIRTH
ALLE MEINE NAMEN
Roman
208 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-116-2



BARBARA KADLETZ
SCHATTENKÜHLE
Roman
232 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-109-4



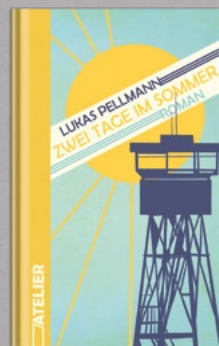
URSULA KNOLL
LEKTIONEN IN DUNKLER MATERIE
Roman
248 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-068-4



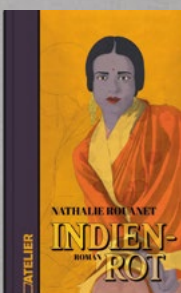
URSULA KNOLL
ZUCKER
Roman
264 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-126-1



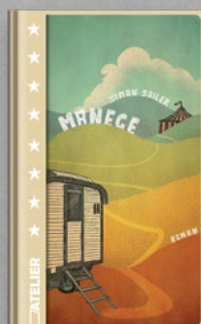
ELENA MESSNER
DIE ABLENKUNG
Roman
184 S., 22 Euro
ISBN 978-3-99065-137-7



LUKAS PELLMANN
ZWEI TAGE IM SOMMER
Roman
304 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-138-4



NATALIE ROUANET
INDIENROT
Roman
128 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-118-6

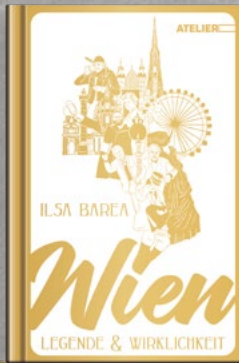


SIMON SAILER
MANECE
Roman
232 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-100-1



SIMONE SCHÖNETT
BEIM BARTE DER PROPHETIN
Erzählungen
216 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-127-8

Ausgewählte Sachbücher



ILSA BAREA
WIEN. LEGENDE UND WIRKLICHKEIT
464 S., 38 Euro
ISBN 978-3-99065-059-2



FABIAN BURSTEIN
EMPOWERMENT KULTUR
Was Kultur braucht, um in Zeiten von Shitstorms, Krisen und Skandalen zu bestehen,
152 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-117-9



JO FRANK
GEWALT
160 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-093-6



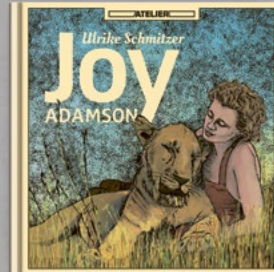
ALEXANDER KLUY
DER REGENSCHIRM
Eine Kulturgeschichte
128 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-101-8



ALEXANDER KLUY
DAS KREUZWORTRÄTSEL
und seine Geschichte
128 S., 25 Euro
ISBN 978-3-99065-120-9



ALEXANDER KLUY
SCHWARZ Kulturgeschichte einer Nicht-Farbe
128 S., 20 Euro
978-3-99065-129-2



ULRIKE SCHMITZER
JOY ADAMSON
Eine Biographic Novel
48 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-111-7



PETRA STURM
CENZI FLENDROVSKY
Eine Bicycle Novel
48 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-094-3



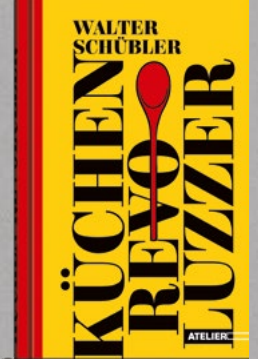
RAUSCHAL, SCHMICKL,
TESARIK (HG.)
DIE SPITZMAUSKARAWANE
256 S., 24 Euro
ISBN 978-3-99065-130-8



EVA SCHÖRKHUBER
DIE WUNDERBARE INSEL
Nachdenken über den Tod
184 S., 20 Euro
ISBN 978-3-99065-099-8



WALTER SCHÜBLER
VOM ESSEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN
360 S., 35 Euro
ISBN 978-3-99065-110-0



WALTER SCHÜBLER
KÜCHEN-REVOLUTION
160 S., 26 Euro
ISBN 978-3-99065-136-0

EDITION

ATELIER

Nußdorfer Straße 62, A-1090 Wien, +43/(0)1/907 34 10, www.editionatelier.at

PROGRAMM, VERTRIEB & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sarah Legler
sarah.legler@editionatelier.at

PROGRAMM, LEKTORAT & GRAFIK

Jorgi Poll
jorgi.poll@editionatelier.at

PRESSE & VERANSTALTUNGEN

Bernadette Lietzow
bernadette.lietzow@editionatelier.at

AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzeng. 2, A-1230 Wien
Tel.: +43/(0)1/680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Deutschland

GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49/(0)551/384 200-0
Fax: +49/(0)551/384 200-10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

VERTRETUNGEN

Österreich

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Marlene Pobegen, Günther Staudinger
Gußriegelstr. 17/6/1, A-1100 Wien
Tel.: +43/(0)1/208 83 46
office@buchnetzwerk.at
www.buchnetzwerk.at

Deutschland

Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland
Michel Theis
c/o büro indiebook
Tel: +49/(0)341/479 05 77
Fax: +49/(0)341/565 87 93
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de


Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen
Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel: +49/(0)341/479 05 77
Fax: +49/(0)341/565 87 93
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel: +49/(0)341/479 05 77
Fax: +49/(0)341/565 87 93
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de



indiebookday

Der Verlag Edition Atelier wird im Rahmen
der Kunstförderung des Bundesministeriums
für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
unterstützt.

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport